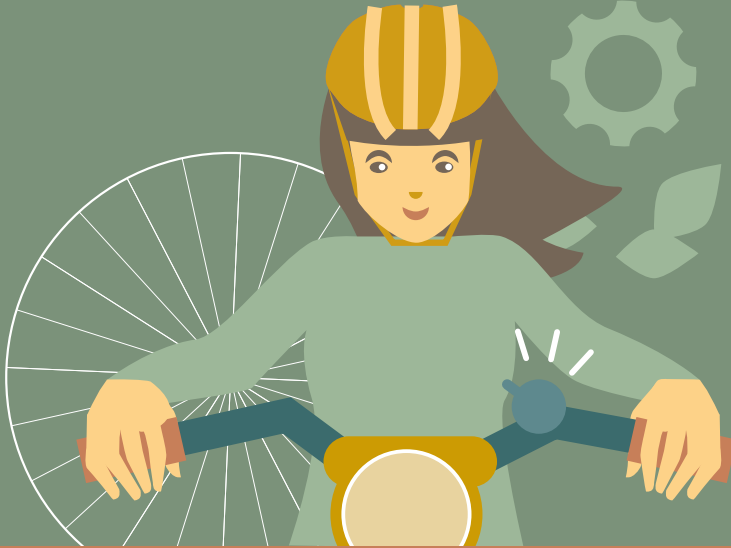




WIR BAUEN
ZUKUNFT



DOKU - MITEINANDER REDEN, REPARIEREN UND GESTALTEN

Vom Fahrrad-Repair- & Begegnungs-Café bei »Wir bauen Zukunft«





HINTERGRUND UND IDEE

Mit dem Projekt »Miteinander reden, reparieren und gestalten« konzipierte die Wir bauen Zukunft eG zwei neue Begegnungsräume, um Menschen aus der Region miteinander ins Gespräch und in die Aktion zu bringen.

Der Hintergrund

Die Gegend rund um »Wir bauen Zukunft« gehörte zum Grenzstreifen, der die ehemalige DDR und die BRD voneinander trennte und hat damit eine besondere Geschichte.

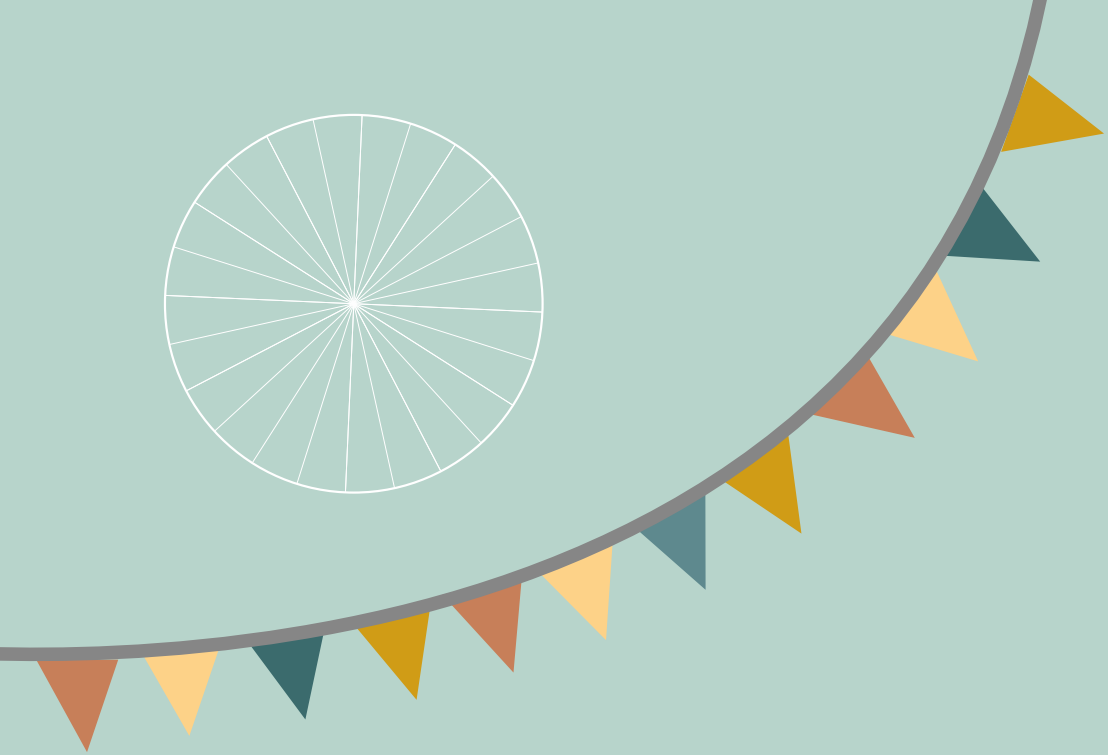
Nach der Wende entstand hier ein Industriegebiet. Große Unternehmen bauten Betriebszweige auf und brachten ihre Beschäftigten aus den naheliegenden Städten wie z.B. Hamburg mit. Durch die Corona-Pandemie ist ein weiterer Zuzug in die ländliche Umgebung zu beobachten. Gleichzeitig arbeiten viele Menschen auch in der gut erreichbaren Stadt Hamburg. Einkäufe werden online oder in

den Supermärkten der Kleinstädte erledigt. Diese Trends verstärken eine Kluft zwischen Neuzugezogenen und Alteingesessenen – denn was inzwischen fehlt ist eine Art belebte Dorfmitte, die früher z.B. durch den »Konsum« als Ort des Austausches und der Begegnung abgebildet wurde.

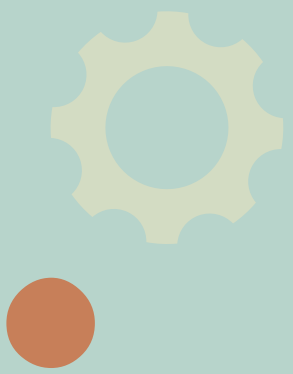
Die Idee

Mit neuen Veranstaltungsformaten und -räumen lädt die Wir bauen Zukunft eG dazu ein, sich zu begegnen, zu verbinden und zu vernetzen.

Dazu wurden die »Fahrrad-Reparatur-Tage« und das »Begegnungscafé« ins Leben gerufen. Die Events richteten sich insbesondere an die Gemeinde Gallin (mit den Ortsteilen Gallin, Hof Gallin und Nieklitz), den Nachbardörfern Tüschow und Holzkrug und deren insgesamt ca. 700 Einwohner:innen.



1



**FAHRRAD-
REPARATUR-
TAGE**



DIE FAHRRAD-REPARATUR-TAGE

Am Samstag, den 28.08.2021 und Sonntag, den 29.08. 2021 trafen sich 27 Menschen in der Werkhalle zu Nieklitz, brachten ihre kaputten Fahrräder und bekamen einiges an Tipps, Tricks und Know How von den Reparatur- und Upcycling Expert:innen an die Hand.



Nach dem Credo: »Das Reparieren von Dingen lebt vor allem vom Austausch miteinander« kamen wir hier zunächst übers Schrauben miteinander in Kontakt und verbrachten so zwei produktive und gesellige Nachmittage.

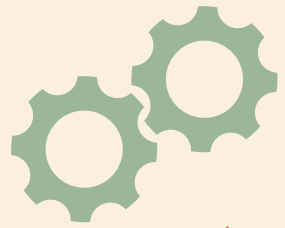


Am Abschlussabend gab es eine gemeinsame Feier mit Snacks, Getränken und Präsentationen. Hier betraten die Teilnehmenden eine improvisierte Bühne und stellten die getane Arbeit vor, beschrieben etwaige Herausforderungen und erzielte Erfolge. Dies wurde von allen Beteiligten bestaunt, bejubelt und gefeiert.





Präsentation der
Ergebnisse



Abschließend folgte die Einladung zu einem moderierten Workshop-Element. Die Teilnehmenden stellten sich um eine 1,50 x 2,50 m große illustrierte Karte der Region. Hier waren die Dörfer Tüschow, Gallin, Nieklitz und Holzkrug verzeichnet. Am Rand der Karte befanden sich viele unterschiedliche Gegenstände und verschiedenfarbige Post-it's.



SA 28.8.
SO 29.8.2

**MACH DEIN
FAHRRAD**

Fahrrad-Reparatur-Tag



Die Teilnehmenden wurden nun eingeladen, auf die Region zu schauen und durch verschiedene Runden der Reflexion und des Teilens begleitet.

Gemäß des Reparatur-Motivs der letzten Tage fragten wir uns:

»Was ist in der Region kaputt? Was funktioniert nicht so gut?

Welches Thema könnte in der Region eine Reparatur gebrauchen?«



Die Teilnehmenden sammelten die Themen auf roten Post-it's, wählten einen dazu passenden Gegenstand aus, platzierten diesen auf der Karte und teilten ihre Gedanken zum Thema mit der Gruppe.



In einer nächsten Runde wurde dazu eingeladen, Lösungsschritte zu den versammelten Themen zu entwickeln, sie auf grüne Post-it's zu schreiben, den jeweiligen Themen zuzuordnen und sie mit der Gruppe zu teilen. So entstand ein lebendiger Prozess und ein dreidimensionales Bild - als Landkarte der regionalen Herausforderungen und Lösungsschritte.



Der Abend und die Reparatur-Tage endeten mit einem gemeinsamen Ausklang am Lagerfeuer.



THEMA
LÖSUNGSSCHRITT

195

24

24

24

24

GALLIN
AUSBAU

115

W&Z
Aufbau mit alle
Beschreibung

Arbeitsblätter
Kaufhaus
Kaufhaus

treffpunkt
Interaktion
Stauschienen
& Energie Thema

Dialogphase
für alle
Belegte

Schuberra
in vier auf
Landwirtschaft

Kein oder
Kann Steich
Essa
Reizind
Esam

Gallin

Straßen
Licht
Kette
Licht
Kette

Hilfen
mit
Ortskarten
Mittels
pfeilchen

Foot
Rad
W&Z
Wahl

Einigung
mit dem
Landwirt

Holzkrug

Niek

Landkarte
mit
Licht
Kette
Licht
Kette

INFR-
STRUKTUR
Licht
Kette

Spezieller
KIM-
Begriff
Wahl

Interaktion
mit dem
Landwirt

BEACH
VREIBAU
BILDEN

Kaffee
&
KUCHEN

MEHR
LICH
W&Z



BIO
BÄCKER

Nachfrage
in Region
SAMMELN

Soufflébacken
backen NICK
Brot für
soz. Markt

ALT.
KITA
(Wildkita)

MEHR
KINDER
FAMILIEN

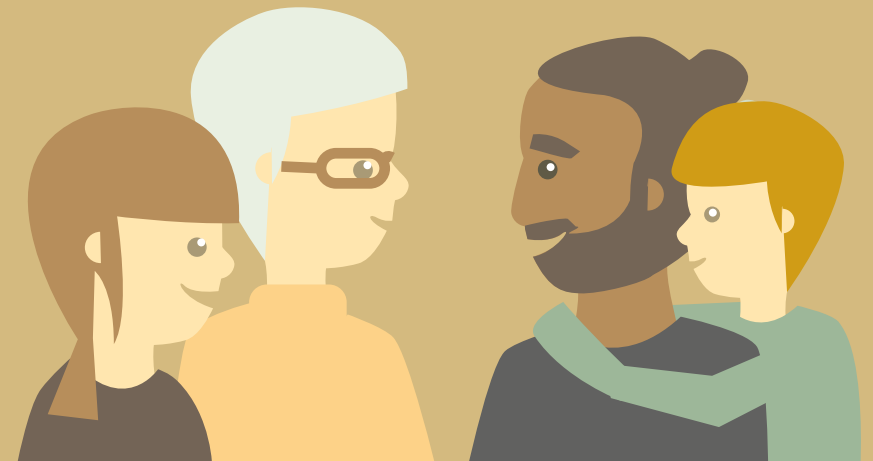
MEHR
LOHNBREMME
BAURECHT

Vschow

SA 288 &
SO 298.21
**MACH DEIN
FAHRRAD FIT!**
Fahrrad-Reparatur-Tage in Norkitz



2.



**BEGEGNUNGS-CAFÉ
MIT MARKT DER
MÖGLICHKEITEN**

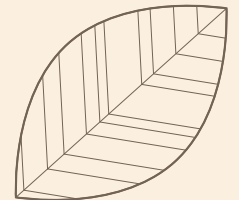
DAS BEGEGNUNGS- CAFÉ

Das Begegnungs-Café mit Markt der Möglichkeiten fand im Rahmen eines Tages der offenen Tür am 21. Mai 2022 bei »Wir bauen Zukunft« statt. Auf den Reparatur-Tagen aufbauend, konnte hier der Dialog fortgeführt werden. Hierzu wurden Bürger:innen, politische Vertreter:innen, Vereine und Initiativen eingeladen.



Ziele und Impact:

- Nachbarn zusammenbringen: ins Gespräch und Aktion
- Vernetzung diverser gesellschaftlicher Gruppen
- Generationsübergreifende Vernetzung von Alteingesessenen und Zugezogenen
- Gespräche auf Augenhöhe ermöglichen und gemeinsame Handlungen initiieren
- Verständnis füreinander entwickeln, Gemeinsamkeiten entdecken, Hilfe anbieten
- Soziales und bürgerliches Engagement fördern
- Nach der Corona-Isolation: mehr Austausch und Miteinander ermöglichen





WIR BAUEN
ZUKUNFT



WALD

DAS PROGRAMM

14:30–15:00	Ankommen bei Kaffee & Kuchen
15:00–15:15	Begrüßung
15:15–15:30	Vorstellungsrunde
15:30–16:00	Schnelle Dialoge: „Was macht deinen Wohnort lebenswert?“
16:00–16:15	Pause
16:15–17:15	„Markt der Möglichkeiten“: „Wir bauen Zukunft“, die Freiwillige Feuerwehr Gallin und Vereine stellen sich vor
17:15–17:30	Zusammenfassung & Ausblick
17:30	Führung über das Gelände und durch den Waldgarten
18:30	Gemeinsamer Ausklang bei Bratwurst und Feuer
20:00	Ende der Veranstaltung

Insgesamt 43 Personen besuchten das Begegnungs-Café, davon etwa die Hälfte aus den umliegenden Dörfern. Die Teilnehmenden erhielten ein Namensschild, auf dem farblich und als Text vermerkt war, wo sie herkamen. Das erleichterte es im weiteren Verlauf, unkompliziert miteinander ins Gespräch zu kommen:

»Ach, Du kommst auch aus Granzin?»

«Wo wohnst Du denn genau?»



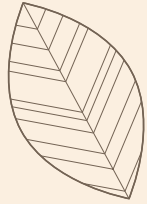
Check-In mit Namensschildern



Jannis & Katherina

Nach einer kurzen Begrüßung, während der Katharina Possitt und Jannis Deutschmann als Organisator:innen und Moderator:innen den Hintergrund der Veranstaltung erläuterten, waren alle Teilnehmenden eingeladen, sich an der Vorstellungsrunde zu beteiligen.

Jeder erzählte kurz Name, Wohnort und warum er oder sie an der Veranstaltung teilnahm.



Im Anschluss an die Vorstellungsrunde sollten eine halbe Stunde lang »Schnelle Dialoge« stattfinden. Bei diesem Austauschformat waren die Menschen, die gemeinsam am Tisch saßen, aufgerufen, sich zu verschiedenen Fragen auszutauschen. Bei den Fragen handelte es sich um:



Schnelle Dialoge

- Was macht den Ort, an dem Du lebst, besonders?
- Warum möchtest Du genau hier leben?
- Was für Menschen wärest Du schon immer mal kennenlernen?

Dann eröffnete »der Markt der Möglichkeiten«. Das große Feuerwehrauto der Freiwilligen Feuerwehr in Gallin wurde sowohl von Kindern als auch Erwachsenen bestaunt und erkundet und war Anlass für angeregte Gespräche.



Galliner Feuerwehr



An der Fahrrad-Repair-Station wurde gefachsimpelt und gewerkelt.

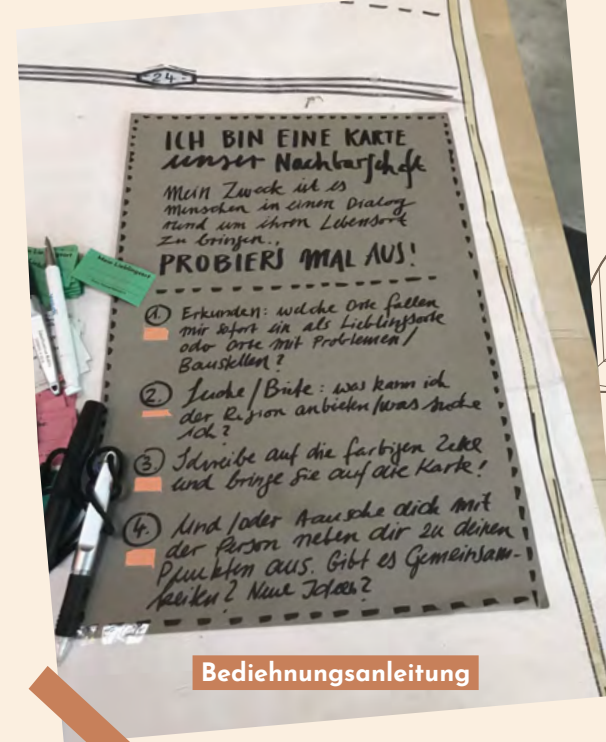


Die Stroh-Hüpfburg war ununterbrochen stark frequentiert von Kindern verschiedenster Altersklassen, die mit ihren Eltern da waren.

Die Teilnehmenden informierten sich über die Angebote vor Ort und nahmen interessiert an der Führung durch die Räumlichkeiten und den Waldgarten teil.




Waldgarten-Führung



Bediennungsanleitung

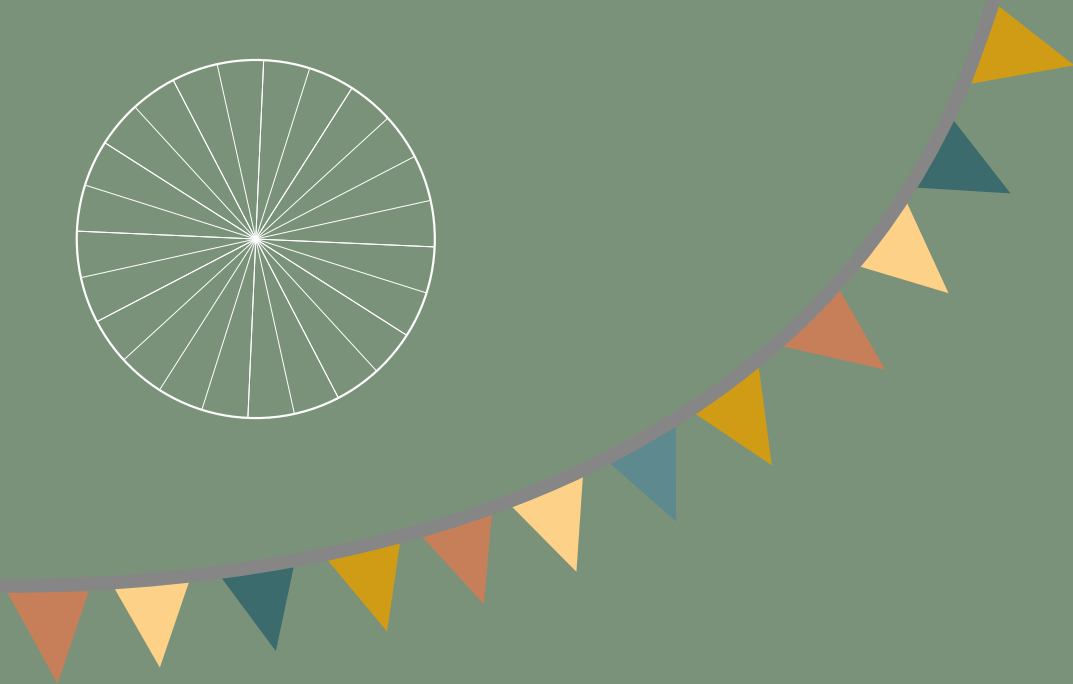
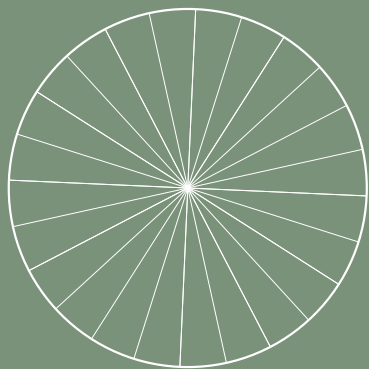
Im Café lag wieder die Karte, die bereits Teil der Fahrrad-Reparatur-Tage war, und lud dazu ein, mit Post-it's zu dokumentieren, was angeboten oder gesucht wird und wo sich seine/ihre Lieblingsorte befinden.





Zum Ausklang gab es Bratwurst vom Grill und ein Lagerfeuer, erst gegen 20 Uhr machten sich die Letzten auf den Heimweg.

Alle Beteiligten hatten viel Spaß und es war spannend zu beobachten, wie unterschiedlichste Menschen miteinander in Kontakt kamen. So werden auch in Zukunft regelmäßige Begegnungs-Cafés bei der Wir bauen Zukunft eG stattfinden.



DANKE

an alle Teilnehmenden, alle Mitwirkenden und
den Organisator:innen der Veranstaltungen.



Ein Projekt aus dem Programm:

MITEINANDER REDEN

Gefördert
durch die
bpb:
Bundeszentrale für
politische Bildung